

Media Relations
Schweizer Fernsehen
Fernsehstrasse 1-4 8052 Zürich

Telefon direkt: +41 44 305 50 87
Telefax direkt: +41 44 305 50 88

mediarelations@sf.tv
www.medienportal.sf.tv

«Havarie»
Schweizer Film von SF
Regie: Xavier Koller
Drehbuch: Jürg Brändli

Produktion C-FILMS AG

Ausstrahlung
Sonntag, 12. Februar 2006, 20.30 Uhr, SF 1

Premiere
Dienstag, 17. Januar 2006
Solothurner Filmtage



«Havarie»

Inhalt der Pressemappe

Stab

Besetzung

Technische Mitarbeiter

Inhalt

Biografien

Xavier Koller (Regie)

Felix von Muralto (Kamera)

Jürg Brändli (Drehbuch)

Ralph Gassmann (Jens Lienhard)

Johanna Bantzer (Beatrice Sutter)

Hans Schenker (Hermann Lienhard)

Kamil Krejčí (Strohm)

Peter Jecklin (Gruber)

Sergey Kalantay (Gruschko)

Sabina Schneebeil (Susanne)

Hanspeter Müller-Drossaart (Stadtpräsident Binder)

Peter Reichenbach C-FILMS AG (Produzent)

Anne Walser C-FILMS AG (Produzentin)

Anhang

Die Reihe Fernsehfilme SF DRS / Schweizer Filme von SF – Liste der bisher ausgestrahlten Filme

Ausstrahlungsdatum

Sonntag, 12. Februar 2006, 20.30 Uhr, SF 1

Bildhinweis

Fotos sind erhältlich im Medienportal www.medienportal.sf.tv

Telefon 044 305 50 80

DVD

«Havarie» wird von Praesens Film auf DVD vertrieben und ist ab dem 13. Februar 2006 im Handel.

Sonntag, 12. Februar 2006, 20.30 Uhr SF 1

«Havarie»

Ein Schweizer Film von SF

Student Jens Lienhard beginnt in einer Zuger Ölhandelsfirma sein Praktikum. Bald wird ihm klar, dass seine Arbeitgeber in kriminelle Machenschaften verstrickt sind. Thriller von Oscar-Preisträger Xavier Koller.

Regie	Xavier Koller
Buch	Jürg Brändli
Kamera	Felix von Muralt
Produzent	Peter Reichenbach, Anne Walser
Produktion	C-FILMS AG, Zürich
Musik-Komposition	Balz Bachmann
Redaktion SF	Urs Augstburger

Schauspieler und ihre Rollennamen

Ralph Gassmann	Jens Lienhard
Johanna Bantzer	Beatrice Sutter
Hans Schenker	Hermann Lienhard
Kamil Krejčí	Strohm
Peter Jecklin	Gruber
Sergey Kalantay	Gruschko
Sabina Schneebeil	Susanne
Hanspeter Müller-Drossaart	Stadtpräsident Binder
Kaspar Weiss	Damian Sutter

«Havarie»

Technische Mitarbeiter

Regie-Assistenz	Daniel Leuthold
2. Regie-Assistenz	Simon Koller
Script-Continuity	Marion Schramm
Casting	Ruth Hirschfeld
Produktionsleitung	Olivier Monnard
Produktions-Assistenz	Karin Budliger
Aufnahmeleitung	Christoph Bernoulli
Set-Aufnahmeleitung	Marc Gerber
1. Kamera-Assistenz	Orit Teply
2. Kamera-Assistenz	Franco Krattiger
Ton	Patrick Becker
Chef-Beleuchtung	Salvatore Piazzitta
Perche	Philip Welsh
Beleuchter	Fabio Garbani
Beleuchter	Jörg Glaser
Beleuchter	Taffy Oyewusi
Maschinist	Bruno Gabsa/Tom Mauss
Ausstattungsleitung	Gerald Damovsky
Aussen-Requisite	Karin Moffa
Innen-Requisite	Corinne Dettwiler
Ausstattungs-Stage	Amara Heim
Dekorbau Hilfskraft	Muriel Gutherz
Motiv-Scout	Marion Schramm
Maske	Barbara Grundmann
Maskenassistentz	Milena Pfeiderer
Kostüm	Claudia Flütsch
Garderobe	Regula Marthaler
Schnitt	Gion Reto Killias
Tonmischung	Malte Zurbonsen
Sound FX	Peter Bräker
Sounddesign	Tom Weber
Stunt-Koordinator	Oliver Keller
Catering	Silvio Heusser

Sonntag, 12. Februar 2006, 20.30 Uhr, SF 1

«Havarie»

Im Mittelmeer sinkt ein Öltanker. In Zug werden zwei Männer umgebracht. Fast gleichzeitig beginnt der Wirtschaftsstudent Jens Lienhard sein Praktikum in der Zuger Handelsfirma Refine Trading. Sein Vater Hermann Lienhard, der künftige Nationalratspräsident, sitzt im Verwaltungsrat des Unternehmens. Jens entdeckt mit Hilfe der GreenPax-Mitarbeiterin Beatrice Sutter, dass sein Arbeitgeber für das Tankerunglück und die beiden Morde verantwortlich ist. Die beiden gehen mit ihren Erkenntnissen an die Öffentlichkeit. Prompt geraten sie ins Fadenkreuz der russischen Mafia, die hinter der Handelsfirma steht.

Jens Lienhart, Wirtschaftsstudent mit ökologischem Gewissen, tritt eine Praktikumsstelle in der Zuger Ölhandelsfirma Refine Trading an. Ermöglicht hat dies sein Vater Hermann Lienhart. Er ist der künftige Nationalratspräsident, Wirtschaftsanwalt und sitzt im Verwaltungsrat der Refine Trading. Kaum in Zug eingetroffen, lernt Jens Beatrice Sutter kennen. Die Umweltaktivistin konfrontiert ihn mit dem Verdacht, die Refine Trading chartere für den weltweiten Öltransport veraltete, einwandige Tanker. Damit spart die Firma Millionen und gefährdet wissentlich die Umwelt.

Mehr noch, Beatrice ist überzeugt, dass die Hintermänner der Refine Trading über Leichen gehen: Ihr Bruder Damian, ebenfalls ein GreenPax-Mitglied, sowie ein unliebsamer Mitarbeiter namens Ilja Jakowlew, sollen im Auftrag der Refine Trading ermordet worden sein. Jens glaubt ihr zunächst kein Wort, doch auf ihr Drängen beginnt er in der Firma heimlich zu recherchieren. Zu seinem Schrecken stellt er fest, dass Beatrice Recht hat: Ausgerechnet das Öl auf der «Horizon», einem kürzlich vor der französischen Küste gesunkenen Tanker, hat der Refine Trading gehört.

Jens und Beatrice entschliessen sich, ihre Recherchen auf der Homepage von GreenPax zu veröffentlichen. Die Refine Trading und der angehende Nationalratspräsident Hermann Lienhart geraten ins Fadenkreuz der Medien. Vor dem Firmengebäude in Zug kommt es zu einem Aufmarsch von Umweltaktivisten. Da vermag auch eine eilig einberufene Medienkonferenz den Schaden nicht mehr zu begrenzen. Die Hintermänner von Refine Trading, russische Oligarchen, wollen die Firma auflösen und alle Mitwisser ausschalten. Auftragskiller Gruschko wird eingeflogen. Es kommt zum Showdown auf Leben und Tod.

Xavier Koller (Regie)

Geboren 1944 in Schwyz.

Lehre als Feinmechaniker.

Nach einer Schauspielausbildung in Zürich und gelegentlichen Engagements bei Film und Fernsehen gab Xavier Koller 1969 sein Regie-Debüt mit dem Spielfilm «Fano Hill». Danach folgten diverse Filme. Als Xavier Koller 1990 mit «Reise der Hoffnung» den Academy Award für den besten nicht-englischsprachigen Film gewann, der Film noch dazu in die amerikanischen Programmkinos gebracht wurde und Hollywood Interesse signalisierte, entschloss sich Koller 1991, nach Kalifornien zu ziehen, wo er seither lebt und Filme dreht.

Filmografie:

2005 «Havarie»
2002 «Highway»
2001 «Ring of Fire - Raging Bull»
2000 «Gripsholm»
1998 «Hearts and Bones»
1994 «Squanto; A Warrior's Tale»
1990 «Reise der Hoffnung»
1986 «Der schwarze Tanner»
1979 «Das gefrorene Herz»
1978 «Der Galgensteiger»
1976 «De Schützekönig»
1972 «Hannibal»
1969 «Fano Hill»

Felix v. Muralt (Kamera)

Geboren 1963 in Locarno

Film / Fernsehen

- 2006 «Wolf und Kopfsalat», Regie: Tobias Ineichen, Schweizer Film von SF
«Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF
- 2005 «La vraie vie», Regie: Heikki Arekallio, Téléfilm, France 2
- 2004 «Un coin d'azur», Regie: Heikki Arekallio, Téléfilm, France 3
«Alles wegen Hulk», Regie: Peter Reichenbach, Fernsehfilm SF DRS
- 2003 «Bonhomme de chemin», Regie: Fred Mermoud, Téléfilm, France 2/TSR
«Sex: Female», Regie: Dirk Kummer, TV- Feature Prod. Gambit Films, SWR,
German TV-Movie Award 2003
- 2002 «Haus ohne Fenster», Regie: Peter Reichenbach, Fernsehfilm SF DRS
«Nocturne», Regie: Riccardo Signorell, Produktion Waka films
«Mother and Daughter», Regie: Carla Monti, Dschoint Ventschr
- 2001 «Onoma, 16 Village Portraits», Dokumentarfilm, Regie: Manfred Ferrari, Bundi Film
«Züri West», Dokumentarfilm, Regie: Annina Furrer, Fama Film
«La mort en exile», Regie: Ayten Mutlu, Esaf, *Cannes in competition, Calcutta, Solothurn, Toronto, nominated European Filmprize, Cork, Tel Aviv, Triest and others*
- 2001 «Brombeerchen», Regie: Oliver Rihs, Fama / Mareafilms, *Festival Saarbrücken, Hollywood Filmfest, Solothurn*
- 2000 «Lulu», Oper von Alban Berg, Opernhaus Zürich, Regie: Sven-Eric Bechtolf, Thomas Wollenberger
«Voyage Oriental», Musicmovie, Regie: Stefan Schwieter, SF DRS
«The Toughest Sheriff of America», Dokumentarfilm, Regie: Max Jourdan, Maximum Films London
«Sheherazade», Kino, Regie: Riccardo Signorell, *Festival Locarno in competition, Montreal, Hof, Valencia, Belgrad*
- 1999 «Gripsholm», Kino, Regie: Xavier Koller,
«Eden», TV-Feature, Regie: Riccardo Signorell.
«The making of a Jew», Dokumentarfilm, Regie: Stina Werenfels,
Festival Locarno, competition and others
- 1998 «Le train phantôme», Dokumentarfilm, Regie: Thomas Thümena, *Festival Locarno, competition*
- 1996 «Per un raggio di gloria», Dokumentarfilm, Regie: Vili Hermann
«Zakir and his friends», Dokumentarfilm, Regie: Lutz Leonhardt,
Festivals: Mostra di Venezia, Mumbai (silver shell), Amsterdam, Rio Janeiro, Gallaway, Solothurn, Detroit, New York u.a., Filmpreis der Stadt Bern
- 1995 «Der Astronaut», Regie: Pierre Mennel, *Studienprämie des Bundes, Solothurn, Tel Aviv*
- 1994 «Dans le petit bois», Regie: Mamouda Zekria Boulé, *Festivals: Roma, Clermont-Ferrand, Solothurn, Tel Aviv, Qualitätsprämie des Bundes 1993*
«La Rusna Pearsa», Feature, Regie: Dino Simonett, *Festivals: Locarno (Concorso)*
- 1990 «Karl», Shortfilm, Dir: Urs Bühler

Jürg Brändli (Drehbuch)

Geboren 1971 in Wald, Kanton Zürich. 1991 bis 1998 Tätigkeit als Journalist und Redaktor. Seit 1998 selbständiger Autor. Lebt und arbeitet in Zürich.

Kino

- 2006 «Grounding – die letzten Tage der Swissair», Regie: Michael Steiner, C-FILMS
- 2002 «Auf Herz und Nieren», Regie: Thomas Jahn, Produzent: Til Schweiger, Entertainment Filmproduction in Coproduktion mit Senator Film Produktion
- 1996 «Nacht der Gaukler», Regie: Michael Steiner und Pascal Walder, Kontra-Produktion

Fernsehen

- 2006 «Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF
- 2001 «Spital in Angst», Regie: Michael Steiner, Fernsehfilm SF DRS

Radio

- 2002 «Der Schriftsteller», Hörspiel in fünf Episoden, Regie: Margret Nonhoff, Schweizer Radio DRS
- 2004 «Blitz, blank & tot oder: Franz Musils vierter Fall», Hörspielkrimi in zwei Teilen, Regie und Bearbeitung: Fritz Zaugg, Schweizer Radio DRS

In Vorbereitung

- 2006 «Elefantenjagd oder: Franz Musils fünfter Fall», Hörspielkrimi in zwei Teilen. Regie und Bearbeitung: Fritz Zaugg, Schweizer Radio DRS

Ralph Gassmann (Jens Lienhard)

Geboren 1977 in der Nähe von Zürich.

Schauspielausbildung in Manchester (UK) von 1998 bis 2001, mit Rollen im Theater und Film. Er lebt in London und arbeitet in Grossbritannien, USA und in der Schweiz.

Film

- 2006 «Love Made Easy» Regie: Peter Luisi
«Save Angel Hope», Trickfilm, Regie: Lukas Erni
«Grounding», Regie: Michael Steiner, C-FILMS
- 2003 «Dario M.», Regie: Hans Liechti, Fernsehfilm SF DRS
- 1994 «Der Nebelläufer», Regie: Jörg Helbling, Condor Films

Fernsehen

- 2006 «Havarie», Regie: Xavier Koller, C-FILMS, Schweizer Film von SF
- 2004 «Island at War», Granada Television, Thadeus O'Sullivan
«P.O.W.», Company Television, John Strickland
- 2003 «Between the Sheets», Rollem Productions, Robin Shepperd/Jane Prowse
«Lüthi und Blanc» (Eric), C-FILMS, Urs Bernhard, Sabine Boss
«Red Cap», BBC Television/Stormy Pictures, Justin Chadwick
- 1997 «Verführt und missbraucht», Regie: Hansueli Alder, SF DRS
- 1996 «Ralph, Der Traum vom Erfolg», Regie: Werner Gröner, SF DRS
- 1995 «Konkurrenzkampf», Regie: Barbara Weibel, SF DRS
- 1994 «Viktor's Programm» (div. Rollen), SF DRS

Theater

- 2004 «Journey's End», West End, David Grindley
«Blonde Bombshells of 1943», West Yorkshire Playhouse, Roxana Silbert
- 2003 «The Sleeping Policeman», Edinburgh Fringe, Darren Gallagher
- 2001 «Mojo», Jumping Fish Theatre Co, James Midgley
«Widows», Arden, Wyllie Longmore
«Today», Arden, Paul Jaynes
- 2000 «Hamlet», Arden, Alan Pattison
- 2000 «Habeas Corpus», Arden, Helen Parry

Radio

- 2002 «Going Naked Is the Best Disguise», BBC Radio 4, Jim Poyser

Johanna Bantzer (Beatrice Sutter)

Johanna Bantzer, 1978 in Zürich geboren und in Hamburg aufgewachsen. Nach der Matura absolvierte sie eine Kostümassistenz am Schauspielhaus Zürich und studierte dann Schauspiel an der Theater Hochschule Zürich (1999-2003).

Seit der Spielzeit 2003/2005 ist Johanna Bantzer festes Ensemblemitglied am Theater Basel, und war in verschiedenen Stücken z.B. «Geld und Geist» (Regie: Rafael Sanchez), «Freie Sicht aufs Mittelmeer» (Regie: Dani Levy), «King Lear» etc. zu sehen.

Für die Hauptrolle im Langstrassenkrimi «Strahl», der im Herbst 2003 in die Kinos kam, erhielt sie den Max Ophüls Preis und den Schweizer Filmpreis als Beste Nebenrolle. 2005 hat sie die Schweiz als «Shooting Star» bei den Internationalen Filmfestspielen in Berlin vertreten.

Ausbildung

1995-1997 Abendkurse an der Bildkunst Akademie

1999-2003 Theaterhochschule Zürich

Kino

2003 «Strahl», Regie: Manuel Flurin Hendry, Dschoint Ventschr

Fernsehen

2006 «Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF

2004 «Herr Goldstein», Regie: Micha Lewinsky, Kurzspielfilm, Lang Film

Theater / Auswahl

2005 «Der Bus», Theater Basel, Regie: Albrecht Hirche
«Alices Reise in die Schweiz», Theater Basel, Regie: Stephan Müller
«King Placebo», Theater Basel, Regie: Niklaus Helbling
2004 «E Summer lang, Irina», Theater Basel, Regie: Rafael Sanchez
«Freie Sicht aufs Mittelmeer», Theater Basel, Regie: Dani Levy
2003-2005 «Geld und Geist», Theater Basel, Regie: Rafael Sanchez
2003 «König Lear», Theater Basel, Regie: Sebastian Nübling
«Anne & Ella», Theater Basel, Regie: Matthias Günther
2002 «Elfriede», Gastspiel am Schauspielschultreffen in Essen, Regie: Nicklaus Helbling
«Parasiten», Gastspiel am Festival Junger Theaterschaffender /
Kammerspiele Hamburg und Kampnagel Hamburg

Hans Schenker (Hermann Lienhard)

Geboren 1952

Theater

2005 Stadttheater Luzern «Der Geizige» («L'Avare»)
Schauspielhaus Zürich «Oblomov»
2002-2003 Staatstheater am Gärtnerplatz, München
2002 «Harmony» in Zürich und Schweizer Tournee
1988-1991 Schauspieler in Bonn, Wien, Zürich
1983-1986 Schauspieler in Basel, Frankfurt Zürich
1975-1980 Schauspieler in Wien, Heidelberg, Basel, Berlin
1972-1975 Max Reinhardt-Seminar in Wien

Fernsehen

2006 «Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF
2000 «Der Clown», Regie: Sven Severin, RTL
«Tatort - Time Out», Regie: Bernhard Giger, SF DRS
2001-2005 «Lüthi und Blanc», SF DRS
1999 «Neda», Regie: Peter Reichenbach, SF DRS
«Lüthi und Blanc», Regie: Bridle/Weber/Fischer
1998 «Ein starkes Team», Regie: Georg Schiemann, ZDF
1997 «SK Babies», Regie: Georg Schiemann, RTL
«Der Schnapper», Regie: Vedim Glowna, ZDF
«Parkhotel Stern», Regie: Gunther Friedrich, Sat. 1
«Aus heiterem Himmel», Regie: Dominikus Probst, ARD
1996 «Katrin ist die Beste», Regie: Hermann Leitner, Sat. 1
«Das Haus an der Küste», Regie: Dieter Kehler, ZDF
1995 «Inseln im Wind», Regie: Marco Serafini, ZDF
«Klinik unter Palmen», Regie: Otto Retzer, ORF
«Blind Witness», Regie: Mario Azzopardi, Pro7
1994 «Hochzeitsreise», Regie: Marco Serafini, ZDF
«Sylter Geschichten», Regie: Wichniarz, RTL
«Tatort - Rückfällig», Regie: Daniel Helfer, SF DRS
«Die Männer vom K3», Regie: Gero Erhard, NDR
«Babymonitor», Regie: Bruno Gantillon, TF1
«Babyphone», Regie: Kaspar Heidelberg, Sat. 1
1993 «Der rote Vogel», Regie: Gero Erhard, ZDF

Film

2000 «Neda», Regie: Peter Reichenbach, C-FILMS AG
1996 «Das Stille Haus», Regie: Christof Vorster, Triluna
1995 «Mekong», Regie: Bruno Moll, T & C
1994 «Mytho Blue», Regie: Hans Schenker, Smomos

Kamil Krejčí (Strohm)

Geboren am 18. Oktober 1961

Aufgewachsen in Prag, St. Gallen und wächst weiter in Adliswil

Ausbildung

1982–1985 Schauspiel Akademie Zürich (heute Hochschule für Theater und Musik)
mit Diplom als Schauspieler und Regisseur

Film/Fernsehen (Auswahl)

- 2006 «Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF
«Der Keiler», Regie: Urs Egger, Schweizer Film von SF in Koproduktion mit
ZDF
- 2004 «Leben auf Kredit», Regie: Sascha Weibel, Schweizer Film von SF
«Ferienfieber», Regie: This Lüscher, Fernsehfilm SF DRS
- 2002 «Natalie V.», Regie: F. Meyer Price, Sat.1
- 1997-2001 «Mannezimmer» (65 Folgen), Sitcom SF DRS
- 2001 «Der Alte», Regie: H. Griesmayr, ZDF
- 2000 «Kilimanjaro», Regie: Mike Eschmann, Fernsehfilm SF DRS
- 1999 «Komiker», Regie: Markus Imboden, Kino
«Spuren im Eis», Walter Weber, Fernsehfilm SF DRS / Sat.1
- 1998 «Ziehfinder», Regie: M. Werlin, Sat.1
- 1997 «Der Alte», Regie: H. Ashley, ZDF
- 1996 «Der Alte», Regie: S. Rothmund, ZDF
«Eine Frau wird gejagt», Regie: Vadim Glowna, RTL
- 1995 «Der Mann ohne Schatten», Regie: Z. Brynich, RTL
«Katzendiebe», Markus Imboden, Kino
- 1994 «Tschäss», Regie: Daniel Helfer, Kino

Theaterengagement (Auswahl)

Fritz Remond Theater Frankfurt
Stadttheater Luzern
Theater im Rathaus Essen
Theater am Hechtplatz
Komödie im Bayerischen Hof München
Bernhard-Theater Zürich
Städtische Bühnen Münster
Cocteau Basel
Stadttheater St. Gallen
Theaterspektakel Zürich
Stadttheater Bern
Atelier Theater Bern

CDs für Kinder und Erwachsene, Radiohörspiele

Eigene Inszenierungen an Bühnen in Zürich, Chur, Baden, Frauenfeld, Luzern,
Winterthur, Biel/Solothurn u.a.

Autor

Kolumnen für «Tages Anzeiger»
«Adventsmümpfeli» und «Weihnachtsmümpfeli» (Sammelband mit
Weihnachtsgeschichten)
Übersetzungen von Theaterstücken («Dä chlii Horrordade», «Vremdevercheer»,
«s'Dschungelbuech» etc)
Hörspielfassungen («Papa Moll auf der Alp», «GschpenschterGschichte» etc.)

Peter Jecklin (Gruber)

Geboren 1955 in Chur

Ausbildung

1980-1984 Schauspielausbildung am Konservatorium für Musik und Theater in Bern

Theater

1996-2005 Dozent für Schauspiel, Fachbereich Theater, Hochschule der Künste Bern

1996 Neue Horizonte Bern, «Opera», Leitung Philippe Micol

1993-1996 Schauspielhaus Hamburg

1990 STOP.P.T, Bern, «Bronnen, Ostpolzug», Regie: Norbert Klassen

1986-1993 Theater Basel

1985-1986 Stadttheater Bern

1984-1985 Theater Basel

Regie

1999 «Strafkolonie» (nach Kafka)

1998 «Der 32. Abend im 2. Level»

1997 Hochschule für Theater, «Mehr Mensch als weniger Affe»

1996 «Das Ein oder andere Zeugs / The Definition of Constructive Criticism»

1995 S.O.C. Zürich/Bern, «Müller, Mommsens Block»

1994 «Büchner, Dantons Tod»

1990 Hochschule für Theater Bern, «Schiller, Kabale und Liebe»

Kino und Fernsehen

2006 «Grounding, die letzten Tage der Swissair», Regie: Michael Steiner, C-FILMS

«Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF

1989 «Jakob von Gunten», Regie: Stephan Müller, 3sat (Fernseh-Aufzeichnung)

Sergey Kalantay (Gruschko)

Geboren 1964 in der Ukraine

Ausbildung

1981-1985 Staatl. Akademie für Theaterkunst Kiew

Theater

- 2004 «Glaubensstürme», Regie: E. Schopohl, Theater Fisch & Plastik München
- 2003 «Poesiecollage», Regie: A. Kitemko, Theaterhaus Stuttgart
- 2001 «Herzog T. von Gotland», Regie: E. Schopohl, Theater Fisch & Plastik München
- 2000-2001 «Eine Art Hades», Regie: E. Schopohl, Theater Fisch & Plastik München
- 2000 «Expo – Gastmahl», Regie: G. Pfafferodt, Expo Theater Hannover
- 1996-1997 «Die Blinden», Regie: E. Schopohl, Theater Fisch & Plastik München
- 1996-1997 «Die Unvernünftigen», Regie: E. Schopohl, Theater Fisch & Plastik München
- 1987-1992 «Ein Sommernachtstraum», Regie: W. Malachow, Theater auf dem Podol Kiew
- 1991 «Kleine Tragödien», Regie: W. Malachow, Theater auf dem Podol Kiew

Film/Fernsehen

- 2006 «Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF
- 2005 «SOKO 5113», Regie: Jörg Schneider, UFA Film, ZDF
- «Das Kreuz mit der Schrift», Regie: Jurij Köster, Tellux Film BR
- 2004 «Speer und er», Regie: Heinrich Breloer, Bavaria Film ARD
- «Neue Freunde, neues Glück», Regie: Christine Kabisch, Objektiv Film ARD
- «Unter Verdacht», Regie: Ulrich Zrenner, PRO GmbH ZDF
- 2003 «Lichter», Regie: Hans C. Schmid, Claussen&Wöbke Kino
- 2002 «Treibjagd», Regie: Ulrich Stark, NDF / ARD
- 2000 «Die Motorrad Cops», Regie: Ralf Heinrich, Action Concept RTL

Sabina Schneebeili (Susanne)

Ausbildung

Colombo Dance Factory Zürich

Auswahl Theater

- 1991 «Und ich», Regie: Rolf Lyssy, Hechtplatz Theater Zürich
- 1989 «Gilberte de Courgenay», Regie: Jörg Schneider, Bernhard Theater
«Die Niederdorf Oper», Corso Theater Zürich
- 1988 «La cage aux folles», Regie: Helmut Baumann, Theater des Westens
- 1986 «Cats», Operettenhaus Hamburg
- 1985 «Das Vermärchen», Regie: Peter Wissmann, Serapions Theater Wien

Auswahl Kino

- 2005 «Mein Name ist Eugen», Regie: Michael Steiner
- 2001 «Ernstfall in Havanna», Regie: Sabine Boss
- 2000 «Heidi», Regie: Markus Imboden

Auswahl Fernsehen

- 2006 «Havarie», Regie: Xavier Koller, Schweizer Film von SF
- 2003 «Dario M.», Regie: Hans Liechti, Fernsehfilm SF DRS
«Lüthi und Blanc», Soap, SF DRS
- 2001 «Spital in Angst», Regie: Michael Steiner, «Fernsehfilm SF DRS»
«Tatort - Time Out», Regie: Bernhard Giger, SF DRS
- 2000 «Herzrasen», Regie: Hanno Brühl
- 1999 «Tatort - Chaos», Regie: Christof Schertenleib, SF DRS
«Thrill», Regie: Peter Jürgensmeier, Pro7
- 1998 «Alarm für Cobra 11», Regie: Helmut Metzger, RTL
«Freunde fürs Leben», Regie: Niki Müllerschön, ZDF
- 1993-1994 «Die Direktorin», Regie: Wolfgang Panzer, Markus Imboden, SF DRS /
ZDF
- 1991 «Eurocops: Die Ratte», Regie: Markus Fischer, SF DRS

CD

- 1999 Kinderlieder «Ja öisi zwei Chätzli», Tudor-Recording Zürich

Peter Reichenbach C-FILMS AG (Produzent)

Geboren am 31. Oktober 1954 in Zürich, Matura Typus B

Seit 2005 Mitglied der International Academy of Television Arts&Sciences

- 2005 Produzent und Regisseur «Das Zürcher Schauspielhaus – Mythos und Wirklichkeit» (zweiteiliger Dokumentarfilm mit SF, 3sat, ZDF Theaterkanal)
Produzent «Havarie» (Schweizer Film von SF), Regie: Xavier Koller
Koproduzent «Offset», Regie: Didi Danquart (Kinofilm mit Noir Film, Karlsruhe, SWR, ARTE und SF)
Koproduzent «Bumm», Regie: Alain Gsponner (Kinofilm mit TV60 Filmproduktion GmbH, SWR, BR, SF)
- 2004 Regisseur «Alles wegen Hulk» (Fernsehfilm SF DRS)
Koproduzent «Eden», Regie: Michael Hoffmann (Kinofilm mit Gambit Film GmbH, SWR und SF DRS)
Produzent «Matchmaker – Die Suche nach dem koscheren Mann», Dokumentarfilm mit SF DRS und 3sat, Regie: Gabrielle Antosiewicz
- 2002 Regisseur «Haus ohne Fenster» (Fernsehfilm SF DRS und WDR)
Produzent «Zum Leben verurteilt», Regie: Peter Dommaschk (Dokumentarfilm mit Focusfilm, Budapest)
- 2001 Otto Sprenger Preis 2001 für «Das Mädchen aus der Fremde»
- 2000 Koproduzent «Die Manns - Ein Jahrhundertroman», dreiteilige Fernsehserie, eine Produktion der Bavaria Film GmbH München in Koproduktion mit WDR, NDR, BR, ARTE, ORF, SF DRS und C-FILMS
Produzent «Tod durch Entlassung», in Koproduktion mit SF DRS und NDR
Geschäftsführer der Amba Film GmbH, Berlin
- 1999 Mitbegründer der C-FILMS AG
Koproduzent «Anna Wunder», Kino-Spielfilm mit Pandora Film, Köln, WDR, ARTE
Regisseur und Ko-Autor «Das Mädchen aus der Fremde», TV Movie (RTSI/NDR), nominiert für den Prix Europa 2000
- 1998 Produzent «Fiddlefest in Central Park» (Time Warner)
- 1997 Produzent und Regisseur der Sitcom «Boxershorts» (20 Folgen) für das Fernsehen TSI - Televisione Svizzera di lingua italiana
Produzent «Fiddlefest in Zürich»
- 1994-1997 Mandat als Künstlerischer Direktor - Cinémusic Gstaad- Saanenland, Int. Filmmusikfestival
- 1990-1999 Wohnsitz in Zürich Produzent bei der Condor Films
- 1989 Gründung der R&R Productions
Buch und Regie des Fernsehfilms «Je nachdem wie der Wind weht...», Produktion: SWF Baden-Baden
- Ab 1981 Wohnsitz in West-Berlin
Freiarbeitender Theaterregisseur u.a. am Schillertheater, an den Berliner Kammerspielen, Theater der Freien Volksbühne Berlin, Theater des Westens und an verschiedenen Theatern im In- und Ausland
Opernregie u.a. an der Frankfurter Oper, Opernhaus Zürich, Oper Bonn, Lyric Opera Chicago, Staatstheater Saarbrücken, Long Beach Opera

Filmporträts über den Pianisten Geza Anda und den Filmregisseur Arthur
Maria Rabenalt

1977-1980 Spielleiter und Regiemitarbeiter an der Frankfurter Oper und den
Salzburger Festspielen. Zusammenarbeit u.a. mit Virginio Puecher, Jürgen
Flimm, Hans Neuenfels, August Everding

1975-1977 Regieassistenz bei Jean-Pierre Ponnelle, Peter Stein, Peter Beauvais u.a.
Assistenz und Ko-Regie bei François Reichenbach bei verschiedenen
Filmen für Kino und Fernsehen

Anne Walser C-FILMS AG (Produzentin)

Geboren 1977 in Paris, Frankreich

Eidg. Matura Abschluss Literargymnasium Rämibühl, Zürich, 1997

Nach Anstellungen bei Tele 24 AG, Lava TV und freischaffender Tätigkeit als Produktions- und Aufnahmeleitung für diverse Werbekampagnen und Corporate Movies erfolgte Ende 1999 die Festanstellung bei der C-FILMS AG als Produktions- und Herstellungsleitung.

Seit 2005 als Produzentin tätig.

Auswahl der wichtigsten Tätigkeiten:

- 2005 «Grounding»: Produktionsleitung / Postproduktionsleitung
Kinofilm, Regie: Michael Steiner
«Havarie»: Produzentin
Schweizer Film SF, Regie: Xavier Koller, in Koproduktion mit SF und ZDF
- 2004 «Alles wegen Hulk»: Produktionsleitung / Postproduktionsleitung
Fernsehfilm SF DRS, Regie: Peter Reichenbach, in Koproduktion mit SF DRS und WDR
«Flamingo», Produktionsleitung / Postproduktionsleitung
zwölfteilige Fernseh-Serie für SF DRS, Regie: Tobias Ineichen
«Nocturne», Produzentin
Kinofilm, Regie: Riccardo Signorell
- 2003 «Haus ohne Fenster»: Produktionsleitung / Postproduktionsleitung
Fernsehfilm SF DRS, Regie: Peter Reichenbach, in Koproduktion mit SF WDR
- 2002 Für oder Flamme: Produktionsleitung
Fernsehfilm SF DRS, Regie: Markus Fischer, in Koproduktion mit SF DRS
- 2001 «Tod durch Entlassung»: Produktionsleitung / Postproduktionsleitung
Fernsehfilm, Regie: Christian Kohlund, in Koproduktion mit SF DRS und NDR
- 2000 «Azzurro»: Postproduktionsleitung / Pressearbeit
Kinofilm, Regie: Denis Rabaglia, in Zusammenarbeit mit GAM Film und Alhena Films
«Die Manns - ein Jahrhundertroman»: Line Producer CH
Dreiteiliges Doku-Drama, Regie: Heinrich Breloer, Koproduktion mit WDR, NDR, BR, ARTE, ORF, SF DRS
- 1999 «Das Mädchen aus der Fremde»: Produktionsassistentin /
Postproduktionsleitung
Fernsehfilm, Regie: Peter Reichenbach, in Zusammenarbeit mit NDR und RTSI

U.a. in Entwicklung:

«Red Line»: Produzentin / Ko-Autorin
Kinofilm, Regie: Riccardo Signorell

«Marcello Marcello»: Produzentin
Kinofilm, Regie: Denis Rabaglia

«Liebe und Wahn»: Produzentin
Fernsehfilm SF, Regie: Sabine Boss

«Sonne, Mond und Sterne»: Produzentin / Ko-Autorin
Kinofilm, Regie: NN

Die Reihe Fernsehfilme SF DRS / Schweizer Film von SF

Liste der bisher ausgestrahlten Filme

2001

1. **Lieber Brad** Regie: Lutz Konermann
Buch: Güzin Kar, Produktion: Langfilm, Redaktion: Martin Schmassmann
mit: Mathias Gnädinger, Carol Schuler, Andrea Guyer
Schweizer Filmpreis 2002 für Carol Schuler und Andrea Guyer als beste Darstellerinnen.

2. **Studers erster Fall** Regie: Sabine Boss
Buch: Sabine Boss, Produktion: Dschoint Ventschr, Redaktion: Susann Wach
mit: Judith Hofmann, Roland Koch
Koproduktion mit ARTE

3. **Dragan und Madlaina** Regie: Kaspar Kasics
Buch: Linard Bardill, Produktion: Triluna, Redaktion: Lilian Räber
mit: Jennifer Mulinde-Schmid, Branislav Trifunovic
Bester Schweizer Fernsehfilm Festival Cinéma tout écran Genf 2002

4. **Tod durch Entlassung** Regie: Christian Kohlund
Buch: Christa Capaul, Produktion: C-FILMS, Redaktion: Lilian Räber
mit: Stefan Gubser, Bruno Cathomas
Koproduktion mit NDR

5. **Spital in Angst** Regie: Michael Steiner
Buch: Jürg Brändli, Produktion: Kontraproduktion, Redaktion: Susann Wach
mit: Sabina Schneebeli, Stefan Gubser
Koproduktion mit ZDF und ORF

2002

6. **Im Namen der Gerechtigkeit** Regie: Stefan Jäger
Buch: Stefan Jäger, Produktion: Zodiac Pictures, Redaktion: Lilian Räber
mit: Mathias Gnädinger, Martin Schenkel
Koproduktion mit BR

7. **Big Deal** Regie: Markus Fischer
Buch: Markus Fischer, Produktion: C-FILMS, Redaktion: Susann Wach
mit: Martin Schenkel, Mona Fueter, Mathias Gnädinger
Schweizer Filmpreis 2003 für Mathias Gnädinger als bester Darsteller

8. **Romeo und Julia in der Stadt** Regie: Daniel von Aarburg
Buch: Daniel von Aarburg, Produktion: Dschoint Ventschr, Redaktion: Susann Wach
mit: Shpend Salihu, Julia Schiwow

9. **Dilemma** Regie: Tobias Ineichen
Buch: Josy Meier, Produktion: Silviaproduktion, Redaktion: Lilian Räber
mit: Eva Scheurer, Sarah Bühlmann

10. **Füür oder Flamme** Regie: Markus Fischer
Buch: Domenico Blass/Peter Luisi Produktion: C-FILMS, Redaktion: Stefan Hoffmann
mit: Mona Fueter, Stefan Gubser, Manuel Loewensberg
Schweizer Filmpreis 2003 für Mona Fueter als beste Darstellerin

2003

11. **Dario M.** Regie: Hans Liechti
Buch: Markus Nester/Hans Liechti, Produktion: PS Film, Redaktion: Susann Wach
mit: Sabina Schneebeli, Ralph Gassmann, Mike Müller
12. **Alles wird gut** Regie: Thomas Hess
Buch: Thomas Hess, Produktion: Kontraproduktion, Redaktion: Lilian Räber
mit: Herbert Leiser, Türkan Yavas
Bester Schweizer Fernsehfilm Festival Cinéma tout écran Genf 2004
13. **Moritz** Regie: Stefan Haupt
Buch: Christa Capaul/ Stefan Haupt, Produktion: Triluna, Redaktion: Stefan Hoffmann
mit: Jonas Rohr, Rudolph Straub, Anatole Taubman
14. **Haus ohne Fenster** Regie: Peter Reichenbach
Buch: Christa Capaul, Produktion: C-FILMS, Redaktion: Susann Wach
mit: Esther Gensch, Robert Hunger-Bühler, Karin Baal
Koproduktion mit WDR
15. **Meier Marilyn** Regie: Stina Werenfels
Buch: Petra Volpe, Produktion: Dschoint Ventschr, Redaktion: Lilian Räber
mit: Bettina Stucky, Stefan Kurt
Schweizer Filmpreis 2004 für Bettina Stucky als beste Darstellerin

2004

16. **Lücken im Gesetz** Regie: Christof Schertenleib
Buch: Felix Benesch/Christof Schertenleib, Produktion: Fama Film, Redaktion: Susann Wach
mit: Doro Müggler, Martin Rapold
17. **Piff Paff Puff** Regie: Lutz Konermann
Buch: Rudi Burkhalter, Produktion: Abrakadabra, Redaktion: Lilian Räber
mit: Leonardo Nigro, Max Gertsch, Sylvie Rohrer
18. **Lilo & Fredi** Regie: Gitta Gsell
Buch: Josy Meier/Gitta Gsell, Produktion: maximage, Redaktion: Lilian Räber
mit: Linda Geiser, Hans-Joachim Frick
19. **Sternenberg** Regie: Christoph Schaub
Buch: Micha Lewinsky, Produktion: Langfilm, Redaktion: Susann Wach
mit: Mathias Gnädinger, Sara Capretti
Kinoauswertung
20. **Das Paar im Kahn** Regie: Marie-Louise Bless
Buch: Peter Purtschert, Produktion: PS Film, Redaktion: Stefan Hoffmann
mit: Mathias Gnädinger, Gilles Tschudi
21. **Oeschenen** Regie: Bernhard Giger
Buch: Reto Caffi/Martin Hennig, Produktion: Carac, Redaktion: Lilian Räber
mit: Martin Rapold, Walo Lüönd
22. **Alles wegen Hulk** Regie: Peter Reichenbach
Buch: Jochen Brunow, Produktion: C-FILMS, Redaktion: Lilian Räber
mit: Miriam Stein, Pascal Ulli
23. **Fremde im Paradies** Regie: Manuel Siebenmann
Buch: Peter Obrist/Waltraud Ehrhardt, Produktion: Fama Film, Redaktion: Susann Wach

mit: Stefan Gubser, Nadja Sieger, Anatole Taubman

2005

24. Anjas Engel Regie: Pascal Verdosci
Buch: Pascal Verdosci, Produktion: Triluna, Redaktion: Stefan Hoffmann
mit: Anatole Taubman, Barbara Maurer, Martin Rapold

25. Tod einer Ärztin Regie: Markus Fischer
Buch: Markus Fischer, Produktion: PS Film, Redaktion: Stefan Hoffmann
mit: Mathias Gnädinger, Gilles Tschudi

26. Lous Waschsalon Regie: Katalin Gödrös
Buch: Nicola Schreiner, Produktion: Cobra Film, Redaktion: Lilian Räber
mit: Meret Hottinger, Thomas Sarbacher

27. Ferienfieber Regie: This Lüscher
Buch: This Lüscher/ Beat Schlatter, Produktion: Vega Film, Redaktion: Susann Wach
mit: Beat Schlatter, Wanda Wylova
Kinoauswertung

28. Lago Mio Regie: Jann Preuss
Buch: Micha Lewinsky/Jann Preuss, Produktion: Langfilm, Redaktion: Stefan Hoffmann
mit: Laila Nielsen, Beat Marti
Cinema Tout Ecran Preis, bester CH-TV-Film.
Von Telepool an TF1 verkauft.

29. Leben auf Kredit Regie: Sascha Weibel
Buch: Sascha Weibel/ Maria Scheibelhofer, Produktion: Zodiac Pictures, Redaktion:
Lilian Räber
mit: Mia Aegerter, Dominik Burki, Pablo Aguilar
Von Telepool an TF1 verkauft.

30. Steinschlag Regie: Judith Kennel
Buch: Judith Kennel, Markus Imhoof, Sönke Lars Neuwöhner, nach einem Roman von
Emil Zopfi, Produktion: Triluna, Redaktion: Susann Wach
mit: Sandra Utzinger, Mathias Gnädinger

2006

31. Der Keiler Regie: Urs Egger
Buch: Nils-Morten Osburg, nach dem gleichnamigen Roman von Felix Mettler,
Produktion: Dschoint Ventschr, Redaktion: Susann Wach
mit: Joachim Król, Friedrich von Thun, Lale Yavas, Stefan Kurt

32. Havarie Xavier Koller
Buch: Jürg Brändli, Produktion: C-FILMS, Redaktion: Urs Augstburger
mit: Ralph Gassmann, Johanna Bantzer, Hans Schenker

33. Schönes Wochenende Regie: Petra Volpe
Buch: Petra Volpe, Produktion: Dschoint Ventschr, Redaktion: Susann Wach
mit: Judith Hofmann, Heidi Diggelmann